Neue Normgestelle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 8: **Geschäftshäuser und Läden**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-31750

Nutzungsbedingungen

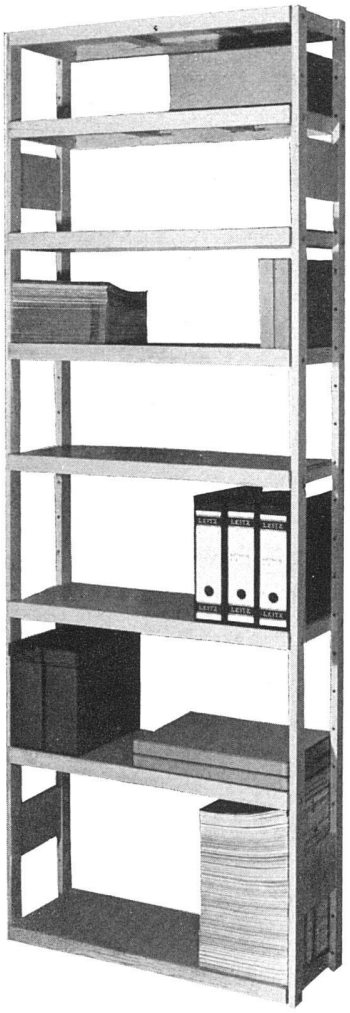
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

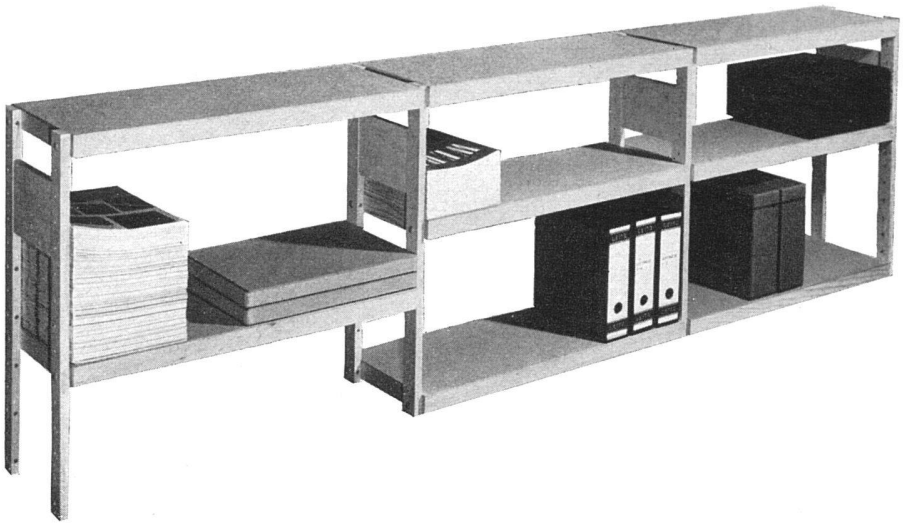
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Neue Gestelle / Nouvelles étagères / New shelf units *Photos: F. Enggesser, Zürich*

Neue Normgestelle

Benedikt Rohner, Innenarchitekt SWB, Zürich

Bestimmung: für Wohnung, Büro, Lager, Archiv.
Konstruktion: Tablare in einer genormten Länge von 83 cm und vier genormten Tiefen von 26, 32, 40 und 50 cm. Rahmen in Tannenholz mit aufgeleimter Pavatexplatte. Stützen in beliebiger Länge in Tannenholz natur oder gespritzt. Löcher in Abständen von 5 cm zum Verstellen der Tablare. Stützen und Tablare mit durchgehenden Schrauben verbunden. Die seitliche Versteifung wird durch das Zusammenpressen der Tablarkante mit der Stütze gewährleistet. Die Versteifung in der Tiefe wird erreicht durch Einsetzen eines losen Brettes zwischen Hinter- und Vorderstütze. Herstellung in eigener Werkstätte.

Eine neue Leichtmetall-Überdachung

An der diesjährigen Mustermesse in Basel wurde zum erstenmal in der Schweiz und in Europa die in den Vereinigten Staaten entwickelte und heute vielfach verwendete «*Shadelite*»-Überdachung in Form eines vor dem Hauptgebäude aufgestellten 25 Meter langen Tram-Perrondaches gezeigt. Die von der *Firma Bürgin & Co.*, GmbH, Schaffhausen, als Lizenzinhaberin, ganz in Aluminium fabrikmäßig hergestellte und von *A. Roth, Arch. BSA/SIA*, formal bearbeitete Überdachung fand dank der weitgespannten, äußerst leichten und eleganten Konstruktion sowohl bei der Fachwelt als auch beim Publikum größte Beachtung. Dies und das schon seit langem an dieser Stelle empfundene Bedürfnis veranlaßte die Basler Behörde, das Perrondach käuflich zu erwerben und stehenzulassen.

Im Prinzip handelt es sich um eine Dachfläche, zusammengesetzt aus einzelnen Lamellen, die so konstruiert sind, daß das Sonnenlicht auf die Unterseite derselben reflektiert wird und dadurch die Dachuntersicht aufhellt, daß ferner die Luft ungehindert durchzirkuliert, so daß es auch bei großer Hitze unter dem Dache angenehm kühl ist, und daß schließlich der Regen, indem er in längs am unteren Rand der Lamellen angebrachten kleinen Känneln abgeführt wird, nicht durchdringt (siehe Detailschnitt). Das durchsichtige «Shadelite»-Dach bietet also Schutz gegen Sonne, Hitze und Regen und ist dank der sorgfältig durchgebildeten Konstruktion in Aluminium absolut wetterbeständig.

Von den vielen Verwendungsmöglichkeiten dieser interessanten Neuerung seien nur die folgenden erwähnt: als Sonnen- und Regenschutzvordach über Fensterbändern an Geschäftshäusern, Schulen, Wohnbauten; als Schutzdach über Schaufenstern; als Überdachung von Haltestellen für Eisenbahn, Tram, Autobus; als Vordächer bei Restaurants, Hotels, Freibädern, Sportanlagen; schließlich als Überdachungen verschiedenster Art in Industrieanlagen.

Zu den verschiedenen praktischen, technischen und ästhetischen Vorzügen kommt hinzu, daß die «Shadelite»-Überdachungen dank der fabrikatorischen Herstellung auch in preislicher Hinsicht vorteilhaft sind. *d. h.*